

[-1-]

Nr. 98

Currenda

Unter dem Vorsitze des Landeshauptmannes Herrn Adolf Rhomberg fand am 28. Mai 1911 im Gasthause zum "Adler" in St. Gallenkirch eine kommissionelle Verhandlung betreffend den Bau der Gargellner Straße statt, wobei es sich hauptsächlich um Zuweisung der auf 90000 Kr. sich belaufenden Kosten handelte.

Zur Deckung dieser Kosten haben die Interessenten 20% zu bezahlen und einigte man sich folgendermaßen:

Gemeinde St. Gallenkirch	10%
Stand Montafon	4%
Hotelconsortium	3%
Alpenvillen und Maisäßbesitzer etc.	3%

Die Zuweisung fand allgemeine Zustimmung, und äußerte sich auch Herr Landeshauptmann dahin, daß in Anbetracht des soweit

[-2-]

ausgedehnten Besitzes des Standes Montafon im Gargellentale die zugeteilten 4% in jeder Hinsicht gerechtfertigt erscheinen.

Bezüglich der auf den Stand Montafon entfallenden 4% muß nun das Gutachten der Herrn Standesausschußmitglieder hiemit eingeholt und werden dieselben ersucht ihre Zustimmung eventuell Widerspruch durch Ja oder Nein nebst Fertigung auf dieser Currenda zum Ausdrucke zu bringen.

Schruns, am 19./6.1912
Der Landesrepräsentant

[-3-]

Unterschrift unter Beisetzung | Äußerung in vorstehendem Sinne
des Sigels

[Alle Standesvertreter stimmen mit "ja"]